

7C SOLARPARKEN VERÖFFENTLICHT 9-MONATS ZAHLEN 2019

ISIN DE000A11QW68 - DE000A2DAP26

- REKORD 9M EBITDA VON 35,1 MIO. FÜHRT ZU EINER PROGNOSENERHÖHUNG
- 16,9%IGE ZUNAHME DER STROMPRODUKTION IM VERGLEICH ZU 9M / 2018

OPERATIVE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

STROMPRODUKTION

In den ersten neun Monaten des Jahres 2019 nahm die Stromproduktion im Vergleich zur Vorjahresperiode um 16,9% auf 149 GWh zu. Dies wurde durch den Ausbau der gewichteten durchschnittlichen Kapazität um 22,0% erreicht. Gegenläufig war die Entwicklung der Produktion je installierter Leistung (d.h. spezifischer Ertrag) mit einer Abnahme um 2,7% auf 923 kWh/kWp (Vorjahresperiode: 949 kWh/kWp). Diese Entwicklung des spezifischen Ertrags ist vor allem auf die außerordentlichen Einstrahlungsbedingungen im dritten Quartal 2018 zurückzuführen.

		2019 9M	2018 9M	Δ
Gewichtete durchschnittliche Leistung	MWp	160	132	22,0%
Produktion	GWh	149	127	16,9%
Spezifischer Ertrag	kWh/kWp	923	949	-2,7%

Obwohl sich die Witterungsbedingungen im ersten Halbjahr 2019 bereits positiv zu einem sehr guten ersten Halbjahr 2018 entwickelt hatten (+2,9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum), konnten die Wetterbedingungen im 3. Quartal 2019 nicht mit der Sonneneinstrahlung des Jahrhundertssommers 2018 mithalten und somit reduzierte sich der spezifische Ertrag im dritten Quartal um 9,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Demzufolge verringerte sich auch der spezifische Ertrag in den ersten 9 Monaten 2019 um insgesamt 2,7% im Vergleich zu den ersten 3 Quartalen des Jahres 2018.

		2019 Q3	2018 Q3	Δ	2019 H1	2018 H1	Δ
Gewichtete durchschnittliche Leistung	MWp	166	141	17,3%	159	127	25,4%
Produktion	GWh	59	55	6,0%	91	72	27,1%
Spezifischer Ertrag	kWh/kWp	354	397	-9,9%	568	552	2,9%

ANLAGENPORTFOLIO

Zum 30.09.2019 hat die Leistung des Gesamtportfolios 187 MWp erreicht (zum Jahresende 2018: 154 MWp). Die Entwicklung der Investitionen im Berichtszeitraum wird in der untenstehenden Tabelle erläutert.

INVESTITIONEN			INVESTITIONEN		
2019 9M			2018 9M		
Q1	Projekt	Leistung (kWp)	Q1	Projekt	Leistung (kWp)
	Oppin	929		Sömmerda	1.200
	Medard 2 (Windanlage)	2.780		Umpferstedt	999
	Geesthacht	556		Mühlheim	750
	Wallstawe III	747		Demmin	629
	Umpferstedt II	423		Wallstawe I	748
	Surya (im Bau)	2.538		Wallstawe II	442
	Neustadt I & II	853		Dähre	750
	Bünde	749			
	Aerzen	749			
Q2	Glasewitz	1.507	Q2	SunX Portfolio	9.482
	Blankenberg	1.109		Weißer Weg	2.297
	Stephanposching	580			
	Schmidöd	2.000			
	Plötzky (im Bau)	551			
	Ludwigsfelde III (im Bau)	749			
Q3	Gorgast (im Erwerb)	750	Q3	Ludwigsfelde II	749
	Flöha II & III (im Bau)	1.500		Bernsdorf	750
	Himmelfürst II (im Bau)	750		Calbe	750
	Falkenau II (im Bau)	750		Flöha	750
	Bündel 1 (im Bau)	1.800		Himmelfürst	750
	Langelsheim (im Bau)	750		Falkenau	750
	Stetten (Windanlage) (im Erwerb)	3.075		Weißenfels	648
	Dieburg (im Erwerb)	6.415		Brandholz	1.881
	Gumtow (im Erwerb)	750		Tangerhütte	6.249
				Zschornowitz	2.641
				Flieth-Stegelitz	564
				Friedrichsholm	750
				Derching	1.109
				Säritz	630
Gesamt		33.360	Gesamt		36.268

In den ersten zwei Quartalen 2019 hat der Konzern neue Anlagen mit einer Leistung von 16,8 MWp gekauft (2018: 17,3 MWp). Im dritten Quartal wurden Projekte mit einer Leistung von 16,5 MWp (2018: 19,0 MWp) erworben. Davon befanden sich Anlagen mit einer Kapazität von 5,6 MWp noch im Bau bzw. 11,0 MWp noch im Erwerb. Unter den Bestandsanlagen befindet sich auch eine Windanlage mit einer Kapazität i.H.v. 3,1 MW. Insgesamt verfügt der Konzern zum 30.09.2019 über Windanlagen mit einer Gesamtkapazität i.H.v. 5,9 MW (ca. 3% der Leistung des Gesamtportfolios).

OPERATIVE ERTRAGSLAGE

In den ersten neun Monaten 2019 erwirtschaftete die 7C Solarparken Umsatzerlöse i.H.v. EUR 37,6 Mio., was einen Anstieg von 5,3% im Vergleich zur Vorjahresperiode (EUR 35,7 Mio.) bedeutet. Die Umsatzerlöse bestehen im Berichtszeitraum zu 98,4% (99,3% Vorjahresperiode) aus Stromverkäufen. Durch den Erwerb des Betriebsführungsgeschäfts für operative Solaranlagen mit einer Leistung von insgesamt 77 MWp haben sich die Erlöse aus Dienstleistungen auf EUR 0,5 Mio. (Vorjahresperiode: EUR 0,2 Mio.) erhöht und betragen 1,4% der Umsatzerlöse.

in EUR Mio.	2019 9M	2018 9M	Δ
Umsatzerlöse	37,6	35,7	5,3%
EBITDA	35,1	31,7	10,7%

Die Zunahme der Umsatzerlöse ist somit neben den erstmaligen Umsätzen aus dem Erwerb des Betriebsführungsgeschäfts für operative Solaranlagen hauptsächlich auf den Stromproduktionsanstieg zurückzuführen.

Die Umsätze aus der Stromproduktion lagen nach den ersten drei Quartalen 2019 bei EUR 37,0 Mio. (2018 9M: EUR 35,5 Mio.). Der Anstieg der Stromproduktion resultiert vor allem aus dem vollständigen Einbezug der im Vorjahr erworbenen Solaranlagen (+EUR 0,9 Mio.), den Umsätzen aller in der Vorjahresperiode noch im Bau befindlichen Anlagen (+EUR 0,7 Mio.) sowie aus den Ertragsbeiträgen der in der Berichtsperiode erworbenen und neu erbauten Solar- und Windanlagen (+EUR 1,1 Mio.). Gegenläufig auf die Umsätze aus der Stromproduktion wirkte sich die Normalisierung der Wetterbedingungen im dritten Quartal gegenüber dem Rekordsommer 2018 mit einer Abnahme um ca. EUR 1,1 Mio. aus.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf EUR 35,1 Mio. im Berichtszeitraum, was einen Anstieg um 10,7% im Vergleich zu den ersten neun Monaten von 2018 entspricht.

Im Berichtszeitraum sowie in der Vorjahresperiode enthält das EBITDA verschiedene Einmaleffekte. In den Vordergrund treten dabei vor allem die negativen Unterschiedsbeträge aus Unternehmenserwerben („Badwill“) i.H.v. EUR 1,0 Mio., während in den ersten neun Monaten des Vorjahres EUR 1,1 Mio. solcher negativen Unterschiedsbeträge erfolgswirksam vereinnahmt wurden. Weiterhin hat die 7C Solarparken AG für sich und als Stellvertreterin für mehrere ihrer Tochtergesellschaften einen Vergleich mit einem Modulhersteller geschlossen. Daraus ergab sich ein einmaliger Ertrag i.H.v. EUR 0,6 Mio.

Schließlich wurde das EBITDA durch die Erstanwendung von IFRS 16 um 0,7 Mio. positiv beeinflusst, da Miet- und Pachtzahlungen ab dem 1. Januar 2019 als Tilgung von Leasingverbindlichkeiten erfasst werden.

FINANZLAGE

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen zum Bilanzstichtag EUR 62,5 Mio. (davon verfügbungsbeschränkt: EUR 15,1 Mio.), was einer Steigerung um 26,1% im Vergleich zum Jahresende 2018 entspricht. Die Steigerung resultiert v.a. aus der Kapitalerhöhung im zweiten Quartal, aus der dem Konzern EUR 15,2 Mio. zugeflossen sind. Eine Minderung ergibt sich aus der Dividendenausschüttung für das abgelaufene Geschäftsjahr i.H.v. EUR 5,9 Mio.

in TEUR	30.09.2019	31.12.2018
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	229.809	211.339
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente*	-62.475	-49.533
Abzüglich Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	-12.844	0
Nettoverschuldung	154.490	161.806

*davon TEUR 15.067 (2018: TEUR 16.775) mit eingeschränkter Verfügungsberechtigung

Die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns haben im Vergleich zum Jahresende 2018 (EUR 211,3 Mio.) um 8,8% auf EUR 229,8 Mio. zugenommen.

Die Zunahme resultiert zum einen aus der Erstbilanzierung der Leasingverbindlichkeiten gem. IFRS 16 zum 01.01.2019 i.H.v. EUR 11,8 Mio. Diesen Leasingverbindlichkeiten stehen in gleicher Höhe Nutzungsrechte gegenüber. Im Berichtszeitraum haben solche Leasingverbindlichkeiten einerseits durch Unternehmenserwerbe mit EUR 1,7 Mio. zugenommen, andererseits wurden sie durch die Entrichtung von Pachtzahlungen um EUR 0,7 Mio. getilgt.

Die Finanzverbindlichkeiten nahmen außerdem durch Neufinanzierungen sowie im Rahmen von Unternehmenserwerben übernommenen Bankverbindlichkeiten mit insgesamt EUR 30,5 Mio. zu. Gegenläufig summierten sich die Tilgungen der Finanzverbindlichkeiten auf EUR 24,9 Mio.

In der Darstellung des Konzerns wird die Nettoverschuldung um Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 bereinigt. Demzufolge verringerte sich die Nettoverschuldung am Bilanzstichtag i.H.v. EUR 154,5 Mio. um 4,5% im Vergleich zum Jahresende 2018.

SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM DRITTEN QUARTAL 2019**ERWERB WEITERER PV-ANLAGEN**

Bis zum Tag der Veröffentlichung hat der Konzern eine 2,3 MWp Dachbestandsanlage in Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern) von E.ON erworben und erhöht somit den Anlagenbestand auf insgesamt 190 MWp. Für diese im Jahre 2016 errichtete Anlage wurden Risen Module und Delta Wechselrichter verwendet. In einem 12 Monate umfassenden Geschäftsjahr wird erwartet, dass die Dachanlage bei gewöhnlichen Witterungsverhältnissen Umsatzerlöse von TEUR 187 und einen EBITDA von TEUR 140 erzielt.

KAPITALERHÖHUNG I.H.V. EUR 8,0 MIO.

Im November 2019 hat der Vorstand der 7C Solarparken AG beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter Gewährung eines Bezugsrechts für bestehende Aktionäre von EUR 58.733.491 auf bis zu EUR 61.356.441 durch Ausgabe von bis zu 2.622.950 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen zu erhöhen. Der Platzierungspreis je Aktie wurde vom Vorstand unter Zustimmung des Aufsichtsrats auf EUR 3,05 festgelegt. Der von der Gesellschaft beabsichtigte Emissionserlös von bis zu EUR 8,0 Mio. wird es der Gesellschaft über den bestehenden strategischen Plan hinaus ermöglichen (i) das PV Estate Portfolio auszuweiten, (ii) Solaranlagen zu optimieren und (iii) im kaufmännischen Betriebsführungsgeschäft von Drittanlagen zu investieren. Am Tag der Veröffentlichung dieser Mitteilung war die Kapitalerhöhung noch nicht abgeschlossen.

AUSBLICK

Der Vorstand erwartet weiterhin eine positive Entwicklung des Konzerns und erhöht seine Prognose für das Geschäftsjahr 2019 für die Umsatzerlöse „auf mindestens EUR 42,0 Mio.“ und für das EBITDA auf „mindestens EUR 37,5 Mio.“ und ändert seine Prognose für den ganzjährigen Cashflow je Aktie auf „EUR 0,52 je Aktie“.

Prognose Konzernzahlen 2019 (in EUR Mio.)	Aktualisierte Prognose	Prognose gemäß Geschäftsbericht 2018
Umsatzerlöse	>42,0 Mio.	41,0 Mio.
EBITDA	>37,5 Mio.	>35,0 Mio.
CFPS (in EUR)	0,52	>0,50

Diese Quartalsveröffentlichung gibt Konzernzahlen (IFRS) wieder, welche keiner prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen wurden.

Bayreuth, 27. November 2019

Steven De Proost
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Koen Boriau
Vorstand (CFO)

Kontakt

7C Solarparken AG
An der Feuerwache 15
95445 Bayreuth
Deutschland
FON: +49 (0) (921) 230557 77
FAX: +49 (0) (921) 230557 79
EMAIL: info@solarparken.com
www.solarparken.com